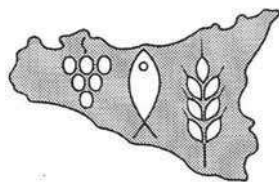


COMUNITÀ EVANGELICA  
LUTERANA DI SICILIA

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
GEMEINDE SIZILIEN



## LETTERA COMUNITARIA GEMEINDEBRIEF

---

Edizione 2-2022

Febbraio-Marzo-Aprile

Ausgabe 2-2022

Februar-März-April



## INDIRIZZI IMPORTANTI

Ufficio pastorale  
Centro comunitario

## WICHTIGE ADRESSEN

Pfarramt  
Gemeindezentrum

### Pastora Pfarrerin

#### Sabine Kluger

Via Etnea 59  
95030 TREMESTIERI ETNEO / CT  
Tel 095 – 213230  
Cell. 340 – 1214292  
email: [kluger@chiesaluterana.it](mailto:kluger@chiesaluterana.it)

Via Grotte Bianche 7  
95129 CATANIA  
email: [sicilia@chiesaluterana.it](mailto:sicilia@chiesaluterana.it)

## Conto corrente Unser Konto

Comunità Evangelica Luterana di Sicilia Konto:  
Unicredit Aci Castello,  
IBAN IT 09 S 02008 26100 000300 685241  
BIC SWIFT UNICRITM1G57

## Fotos:

Edith Beyeler, Melanie Cobisi,  
Claudio Fugenzi, Sabine Kluger,  
Dr. Vito Paolo Marullo,  
Monika Moser, Gisela Salomon,  
Luisa Wilharm, Anke Williger,  
Renate Zwick

Über unser Konto  
nehmen wir auch  
gerne Spenden an für  
20-€-Einkaufsgutscheine  
für Bedürftige in Catania:  
Verwendungszweck  
"Emergenza corona"  
(oder: "Notfall Corona")

Monatspruch  
FEBRUAR  
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;  
lasst die Sonne nicht über  
eurem Zorn untergehen. «

EPHESER 4,26

# Contenuto

# Inhalt

<b>Anticipando Vorangestellt</b> .....	4
<b>Parola spirituale Geistliches Wort</b> .....	6
<b>Blicke voraus</b>	
7 Wochen ohne .....	8
Weltgebetstag .....	9
Giornata di Sicilia Sizilientag .....	10
Invito e convocazione dell'Assemblea Einladung mit Einberufung der Gemeindeversammlung ...	11
Vorstellung der Kandidatinnen zur Kirchenvorstandswahl .....	15
<b>Blicke zurück</b>	
In memoria di Rolf Nierling Zum Gedenken an Rolf Nierling .....	17
Zum Gedenken an Waifro Fugenzi .....	18
25-jähriges Gemeindejubiläum .....	19
Adventsbasar .....	28
<b>Tanti auguri!</b> .....	28
<b>Termini – Neuigkeiten – Adressen</b> .....	30
<b>Consiglio di Chiesa Kirchenvorstand / Ansprechpartner*innen</b> .....	33
<b>KURZ und BÜNDIG:</b> .....	34
Weihnachten in den Regionalgruppen .....	36
Posticipando Nachgestellt .....	38



# Anticipando Vorangestellt



Liebe Gemeinde,

geimpft oder nicht geimpft? Das ist hier die Frage.

Anders formuliert: für oder gegen die Impfung? Und diese Frage hat Spaltungspotenzial.

Natürlich geht es um Corona. Wegen der Masernimpfung sind die Wogen niemals so hoch gegangen.

Laut gesetzlicher Vorgabe müssen wir bei Gemeindeveranstaltungen in geschlossenen Räumen derzeit den green pass überprüfen. Man muss geimpft, genesen oder frisch getestet sein, um teilzunehmen.

Oder ein Kind.

Ich persönlich bin – obwohl an sich Impfgegnerin – hundertprozentig überzeugt vom Nutzen der Covid-19-Impfung und sehr dankbar, geimpft zu sein.

Diese Krankheit möchte ich nicht bekommen. Schon gar nicht ohne Impfschutz.

Und ich möchte auch niemanden mit dem Coronavirus anstecken.

Egal in welcher Mutation.

Drum würde ich gerne alle, die das noch nicht getan haben, überzeugen, sich doch noch impfen zu lassen, sofern keine medizinische Kontraindikation vorliegt.

Damit diejenigen, die sich aus Krankheitsgründen nicht impfen lassen können,

besser geschützt sind. Und wir anderen alle auch.

Ich verstehe, dass Menschen Angst haben vor der Impfung. Die hatte ich auch. Leider kommen tragische bis tödliche Impffolgen ja auch vor. Dass dies äußerst selten geschieht, ist im Einzelfall kein Trost.

Dennoch wäre es für die Allgemeinheit besser, wenn alle, die es können, geimpft wären. Davon bin ich überzeugt.

Am liebsten ohne Impfpflicht.

An der Himmelstür jedoch – wenn man in diesem Bild bleiben möchte – wird es nicht der green pass sein, der zählt.

Und wer gegen die Impfung ist, ist nicht „Der Feind“.

Bestimmt tue ich besser daran, besonders großen Abstand zu Ungeimpften zu halten.

Und mich derzeit nur im Freien mit ihnen zu treffen.

Außer nach einem aktuellen, negativen Test, möglichst PCR.

Masken tragen wir ja sowieso alle. Inzwischen in Innenräumen FFP2, so jedenfalls die Empfehlung.

Gott aber schaut nicht auf den green pass.

Denn Gott sieht einfach den Menschen.

JEDEN Menschen.

Ob Gott für die Impfung ist?

Das mag jede und jeder für sich selbst beantworten.

Ich weiß nur eins:

Gott ist nicht gegen diejenigen, die dagegen sind.

Gott ist gegen niemanden.

So möchten wir das als Gemeinde auch handhaben.

Geimpften und Nicht-Geimpften und Nicht-Geimpft-Sein-Wollenden gleichermaßen schicke ich meine herzlichen Grüße

Eure / Ihre Pfarrerin

*Sabine Kluger*

*Bewahre mich vor dem  
naiven Glauben,  
es müsste im Leben alles glatt  
gehen.*

*Schenke mir die nüchterne  
Erkenntnis,*

*dass Schwierigkeiten,  
Niederlagen,*

*Misserfolge, Rückschläge,  
eine selbstverständliche  
Zugabe*

*zum Leben sind,*

*durch die wir reifen und  
wachsen.*

Antoine de Saint-Exupéry

Das Berührende, wenn man  
Pfarrerin ist, sind die Geschichten.  
Im Laufe der Jahrzehnte wurden  
mir unzählige Lebensgeschichten  
erzählt.

Von Hochzeitspaaren und  
Trauerfamilien, von Studierenden,  
Konfirmandinnen und  
Konfirmanden, Taufeltern – und von  
vielen, vielen Einzelnen.

Jede Geschichte ist anders.  
Denn jeder Mensch ist anders.

Manche Lebensgeschichten hören  
sich zunächst ganz glatt an.

Bei näherem Kennenlernen bleiben

es wenige davon.

Die meisten haben Ecken und  
Kanten, um die man nur schwer  
rumkommt.

Einsamkeit. Versagen. Krankheit.  
Trennung.

Finanzielle Engpässe. Todesfälle.  
Konflikte in der Familie.

Geheimnisse.

Und dann gibt es Geschichten,  
da steigt beim Zuhören stumme  
Verzweiflung in mir auf.

Eine Anhäufung von  
Schicksalsschlägen und  
unglücklichen Verkettungen.

Gescheitertes Leben?

Vor vielen Jahren trugen wir einen  
Menschen zu Grabe, der es nach  
landläufigen Maßstäben so gar nicht  
zu Erfolg gebracht hatte.

Das war ihm nicht in die Wiege  
gelegt worden.

Er hatte im Gegenteil ganz gute  
Ausgangsbedingungen gehabt, wie  
man so sagt.

Dennoch musste seine Familie  
hilflos zuschauen, wie er sich selber  
von einer Bredouille in die nächste  
brachte und in Folge davon im  
mittleren Lebensalter starb.

Bei der Trauerfeier trat seine Nichte  
nach vorne.

Tränen liefen ihr übers Gesicht.

Sie hing an ihrem Onkel, das war

zu spüren. Mit leiser Stimme sprach sie: „Es ist, als ob jetzt eine warme Hand über sein Leben gestrichen hat.“

Was ist der Maßstab für mein Leben?

Muss immer alles klappen, damit ich zufrieden bin?

Müssen meine Pläne aufgehen?

Ist es wirklich schlimm, wenn ich einen Fehler mache?

Vielleicht sogar mehrfach denselben?

Oder darf ich es auch vermässeln?

Privat, beruflich, lebensmäßig?

Es ist schön, wenn etwas gelingt.

Keine Frage.

Aber bestimmt das den Wert meines Lebens?

Nein, sagt Gott.

ICH bestimme deinen Wert.

Du bist kostbar.

Einfach DU.

So wie du bist.

Und dein Leben ist es auch.

Das ist die Botschaft von Ostern.

Den nach menschlichen Maßstäben völlig gescheiterten Wanderprediger Jesus

von Nazareth, der einen Verbrechertod gestorben ist

– genau den hat Gott aus dem Tod geholt und auferweckt zu neuem Leben.

Der ans Kreuz Gehängte ist meine Hoffnung.

Leben ist beides, Gelingen und Scheitern.

Es muss nicht alles gelingen in meinem Leben, damit ich mich wertvoll fühle.

Auch Scheitern ist ein Teil davon.

Und doch bin ich kostbar.

Und du bist es auch.

Ob Scheitern oder Gelingen –  
Leben ist Auferstehung.

Frohe, gesegnete Ostern wünscht  
Euch und Ihnen allen

Eure / Ihre Pfarrerin

*Sabine Kluger*





Blicke voraus

7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2022

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition<sup>+</sup>chrison

# DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER

Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



# ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

**Weltweit** blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetsstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto **„Zukunftsplan: Hoffnung“** laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetsstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetsstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetsstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetsstag besuchen.



Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetsstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

LISA SCHÜRMANN,  
WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

# Giornata di Sicilia

## Sizilientag



Am Sizilientag feiern wir zusammen mit der Gemeinde die Konfirmation von Christian Scimone, Taormina. Wir freuen uns mit Dir und Deiner Familie auf Deine Einsegnung, lieber Christian, und wünschen Dir Gottes Segen auf Deinem Lebensweg! Außerdem steht die Wahl des neuen Kirchenvorstands auf dem

Programm. Fünf Frauen aus unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt, zu kandidieren. Herzlichen Dank! An dieser Stelle sei auch allen amtierenden Kirchenvorsteherinnen ein Dankeschön ausgesprochen, die seit annähernd vier Jahren unser Gemeindegemeinschaft steuern!



# Einladung mit Einberufung der Gemeindeversammlung am Pfingstsonntag, 05. Juni 2022

Der Veranstaltungsort wird die Villa Diodoro, Via Bagnoli Croci, 75, in Taormina sein.

Leider macht es uns die Covid-Situation immer noch nicht möglich, so frühzeitig Genaueres zu sagen. Aber wir gehen davon aus, dass es eine Präsenzveranstaltung sein wird.

**Der vorläufige Zeitplan sieht folgendermaßen aus:**

<b>10.00 Uhr</b>	Anreise
<b>10.15 Uhr</b>	Gemeindeversammlung erste Einberufung
<b>10.30 Uhr</b>	zweisprachiger Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl
anschl.	
<b>ca. 12.00 Uhr</b>	Gemeindeversammlung zweite Einberufung mit folgender Tagesordnung:

1. Verabschiedung des Protokolls der GV vom 21.05.2021
2. Bericht der Pfarrerin
3. Bericht der Präsidentin des Kirchenvorstandes
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Aussprache und Entlastung des Kirchenvorstands
7. Bericht vom Frauennetzwerk
8. Verschiedenes
9. Kirchenvorstandswahl\*

13.30 Uhr	Mittagessen (wenn möglich) oder Ende für alle
15.30 Uhr	Programm
16.30 Uhr	Einsegnung des neugewählten Kirchenvorstands, Gruppenfoto, Reisesegen und Abfahrt

\*Die Wahlunterlagen für eine Briefwahl können bis 03.05.22 im Pfarramt od. bei einem Kirchenvorstandsmitglied angefragt werden.  
Für die Rücksendung per Post gilt: Eingang im Pfarramt bis 31.05.22 oder durch Übergabe an eine/n Kirchenvorsteher/-in bis 04.06.22.

Der Wahlbrief muss verschlossen sein und Folgendes enthalten:

1. Eine Erklärung (wird bei Anfrage nach Briefwahl mitgeliefert)
2. Eine Fotokopie des Personalausweises
3. Einen verschlossenen Umschlag mit dem Stimmzettel

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren, die ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben oder davon –teilweise – befreit sind.

Anmeldetermin: spätestens bis 20. Mai 2022 im Pfarramt oder bei einer Kirchenvorsteherin.

Für das Mittagessen ist pro Person ein Kostenbeitrag von 25 € vorgesehen. Die Anreise der einzelnen Gemeindegruppen (ob Pkw od. Bus) einschließlich der Abfahrtszeiten bitte rechtzeitig mit den Kirchenvorsteherinnen absprechen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen regen Austausch!

**DER KIRCHENVORSTAND**



# Invito e convocazione dell'Assemblea

per domenica di pentecoste 05 giugno 2022

L'incontro avverrà nella Villa Diodoro, Via Bagnoli Croci, 75, Taormina. Purtroppo la situazione Covid in questo momento ancora non ci permette di essere più preciso. Ma supponiamo che sarà un evento in presenza.

## Il programma provvisorio è il seguente:

**Ore 10.00** Arrivo  
**Ore 10.15** prima convocazione dell'Assemblea  
**Ore 10.30** Culto bilingue con confermazione di Christian Scimone e santa cena

in seguito

**Ore 12.00 ca.** seconda convocazione dell'Assemblea  
con seguente Ordine del giorno:

1. Approvazione del verbale dell'Assemblea del 21.05.2021
2. Relazione della Pastora
3. Relazione della Presidente del Consiglio di Chiesa
4. Relazione della Tesoriera
5. Relazione delle Revisore dei Conti
6. Discussione ed approvazione dell'operato del Consiglio di Chiesa
7. Relazione della Rete delle Donne
8. Varie ed eventuali
9. Elezione del Consiglio di Chiesa\*

**Ore 13.30** pranzo

**Ore 15.30** programma

**Ore 16.30** Benedizione del nuovo eletto Consiglio di Chiesa,  
Foto di gruppo, benedizione per il viaggio e partenza



\*I documenti elettorali per il voto per corrispondenza potranno essere richiesti fino al 03.05.22 nell'ufficio pastorale o presso un membro del Consiglio di Chiesa.

Per il ritorno della posta si applica: Arrivata presso l'ufficio pastorale entro il 31.05.22 o consegnata a un membro del Consiglio di Chiesa entro il 04.06.22.

*La scheda elettorale deve essere sigillata e contenere:*

- 1. Una dichiarazione (modulo sarà fornito se richiesto il voto per corrispondenza)*
- 2. Fotocopia della carta d'identità*
- 3. Una busta sigillata con la scheda elettorale*

Tutti i soci di età superiore ai 16 anni che hanno pagato la quota annuale o che sono – anche in parte – esentati da esso, hanno diritto di voto.

Data per comunicare la partecipazione: entro il 20 maggio 2022 nell'ufficio pastorale o da un membro del Consiglio di Chiesa.

Per il pranzo è prevista una quota di 25 € a testa.

Si prega di organizzare in tempo utile l'arrivo dei singoli gruppi comunitari (sia in auto nonché in autobus) compresi gli orari di partenza con i membri del Consiglio di Chiesa sul posto.

Saremmo lieti di una vostra partecipazione e un vivace scambio!

## IL CONSIGLIO DI CHIESA





# VORSTELLUNG

## der Kandidatinnen zur Kirchenvorstandswahl

### Edith Beyeler

Mein Name ist Edith Beyeler, und ich wohne in Terrasini. Ich gehöre zur Gemeindegruppe Palermo. Die Kirche ist für mich ein Ort der Besinnung und Begegnung, deshalb setze ich mich für die Interessen der Gemeinde ein. Es ist mir zudem ein Anliegen, dass unsere Kirche in der ökumenischen Gemeinschaft von Palermo vertreten ist.

Aus diesem Grund stelle ich mich zur Wiederwahl in den Kirchenvorstand.



### Melanie Cobisi

Mein Name ist Melanie Cobisi, ich lebe bereits seit 40 Jahren auf Sizilien, bin verheiratet und habe drei erwachsene Söhne. Viele Gemeindemitglieder kennen mich sicher, eigentlich bin ich schon ein „alter Hase“, da ich viele Jahre schon, wenn ich mich recht erinnere 16, im KV mitgewirkt habe.

Ich habe mich entschieden, wieder zur Wahl für den KV zu kandidieren. Mir hat die KV-Arbeit immer große Freude gemacht. Es ist eine besondere Aufgabe, mit zu gestalten, was für unsere Gemeinde gut und richtig ist.



### Monika Moser

Hallo an alle, die mich kennen. Wer mich nicht kennt: ich heiße Monika Moser, bin im Kirchenvorstand als Schatzmeisterin tätig und kümmere mich um die Diakonie in der Gemeinde.

Ich habe mich entschlossen, noch einmal für den KV zu kandidieren.

Danke an alle, die mich bis jetzt unterstützt haben.



## Gisela Salomon

Im Herbst vor 30 Jahren beim Aufbau unserer kleinen Gemeinde dabei, möchte ich mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass es der Gemeinde nun in ihrem Herbst nicht an sonnigen Tagen fehlt. Zurzeit im Kirchenvorstand, kandidiere ich wieder. Meine Steckenpferde sind Frauenarbeit und Ökumene, nebenbei bin ich auch Prädikantin. 1963 geboren und im grünen Allgäu aufgewachsen, wohne ich mit meinem Mann in Scoglitti (RG) nicht weit vom Meer entfernt, wo wir oft unsere drei erwachsenen Kinder zu Gast haben.



## Renate Zwick

Renate Zwick ist mein Name, und ich lebe seit über 40 Jahren in Sizilien, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Zur Evangelisch-Lutherischen Gemeinde kam ich, als Almut Kramm unsere Pfarrerin war. Sie hat neue Bilder des Glaubens in mir geweckt, und seither bin ich gerne in unserer Kirche dabei. Seit über drei Jahren bin ich Vorsitzende des Frauennetzwerkes der ELKI auf nationaler Ebene, aber nun möchte ich mich wieder mehr für unsere Gemeinde in Sizilien einsetzen. Deshalb kandidiere ich für den Kirchenvorstand, dem ich vor etlichen Jahren schon einmal angehört habe. Kirchenvorstandssitzungen, die auch ab und zu auf Zoom abgehalten werden, erleichtern uns, die wir weiter weg wohnen – wie mir in Partinico – die Arbeit im KV sehr. So hat die schreckliche Covidzeit auch einige Neuerungen gebracht, die wir in der Gemeinde gut nutzen sollten!



Monatsspruch  
APRIL  
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:  
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

# Blicke zurück

## Zum Gedenken an Rolf Nierling

**Rolf Paul Nierling, Catania + 21. Dezember 2021 (83 Jahre)**

Rolf Nierling war einer der wenigen männlichen, staatlich geprüften Reiseleiter, geboren in Deutschland (und mit deutscher Staatsangehörigkeit). Sehr beliebt war er vor allem bei Schulklassen.

Er gehörte zu den wenigen deutschen Männern, die eine Sizilianerin geheiratet haben und nach Sizilien gezogen sind. Seine sympathische Frau Agata hatte hier eine feste Anstellung als Lehrerin. Von Beruf war er Grafiker und schenkte mir mehrere kleine, fein ausgearbeitete Landschaftsbildchen.

Vor vielen Jahren entwarf er auch das Logo unserer Gemeinde. Rolf Nierling wird mir und uns allen in Erinnerung bleiben.

*Elisabeth von Zitzewitz*

## In memoria di Rolf Nierling

**Rolf Paul Nierling, Catania + 21. dicembre 2021 (83 anni)**

Rolf Nierling è stato una delle poche guide turistiche di sesso maschile, certificata dallo stato, nato in Germania (e con cittadinanza tedesca).

Era particolarmente apprezzato dalle classi scolastiche.

È stato uno dei pochi uomini tedeschi che ha sposato una siciliana e si è trasferito in Sicilia. Sua simpatica moglie Agata aveva un lavoro fisso come insegnante qui.

Di professione è stato un grafico e mi ha regalato diversi piccoli quadri di paesaggi, finemente realizzati. Molti anni fa ha anche disegnato il logo della nostra comunità.

Rolf Nierling rimarrà sempre nei miei e nei pensieri di tutti noi.

*Elisabeth von Zitzewitz*  
(Traduzione Margit Müller)



## Zum Gedenken an Waifro Fugenzi

Nach langem schweren  
Leiden ist mein Vater Waifro  
Fugenzi am 19.1.2022 im  
Morgengrauen friedlich  
eingeschlafen. Er war der  
liebste Mensch der Welt  
und wir vermissen ihn sehr.

Er liebte Sizilien und das  
Centro Culturale.

Möge er in Frieden ruhen.

*Claudio Fugenzi*



# 25-jähriges Gemeindejubiläum am Sizilientag



Endlich war es am 31. Oktober 2021 soweit. Nach vielen, coronabedingt verschobenen Terminen konnte die

Gemeinde sich in Catania versammeln und gebührend das 25-jährige Bestehen feiern.

Leider war es durch temporal bedingte Umstände einigen geladenen Gästen unmöglich, zu kommen. Aber wir, die das Glück hatten, an diesem Ereignis teilzunehmen, hatten einen feierlichen, besinnlichen Tag.

Das Hotel und das Ambiente waren weiträumig und gut aufgeteilt, so dass wir alle coronakonform uns sicher bewegen konnten. Der Saal war mit Blumenarrangement festlich geschmückt, und die Messe hatte einen feierlichen Rahmen.

Pastorin Sabine Kluger sprach in der schönen Predigt zum Reformationstag von den vier Stützfeilern des protestantischen Glaubens. Allein aus Glauben, allein durch Christus, allein aus Gnade,

allein die Schrift. Sie zitierte Worte von Nelson Mandela vor seiner Entlassung aus dem Gefängnis: Freiheit und Verzeihen sind das wichtigste Gut im Leben – die Gnade des Verzeihens ist in unserem christlichen Leben ein wichtiger Schritt. Es waren nachdenkliche, bleibende Worte.

Nach der Messe brachten uns einige Vertreterinnen und Vertreter der anderen Religionsgemeinschaften ihre Grüße und Glückwünsche. Ebenso wurden liebe Wünsche der nicht Anwesenden aus nah und fern vorgelesen. Es war eine lange Liste von Personen und Institutionen, die an diesem Tag mit uns im christlichen Glauben und in der Festfreude verbunden waren.

Danach wurde die Rohfassung des Doku-Films von Friederike Schaefer über unsere Gemeinde gezeigt. Die Interviews machten deutlich, wie wichtig es war, den damals in der Diaspora Lebenden ein geistliches Zentrum zu geben. Was heute selbstverständlich erscheint, war doch eine lange mühevollen Arbeit. Mir wurde bewusst, wie viel Arbeit und Zuversicht sowie Glaube an das

Gelingen die Pioniere von damals aufbringen mussten. Damit machten sie es uns möglich, heute als Lutherische Christengemeinde in Sicilia anerkannt zu sein.

All den Kämpfer/innen der ersten Stunden, die das – weitsichtig und im Glauben verbunden – so gut geschafft haben, sei ein großer, gebührender Dank ausgesprochen!

Es war ein langer Weg, die Straßen sind geebnet. Nun müssen wir sie weiter ausbauen.

Mit unserer Zuversicht und Gottvertrauen gehen wir die nächsten 25 Jahre an. Frei nach Angela Merkel:

„Wir schaffen das!“ In fröhlicher Runde nach einem guten Mittagessen und Kaffee ging es im Programm weiter.

Wir sahen den Kurzfilm „Freunde“ über die Freundschaft und den gegenseitigen Respekt über den Tod hinaus zwischen Jesse Owens und Luz Long. In Berlin bei den Olympischen Spielen 1936 waren sie zwar sportliche Gegner, wurden dann aber Freunde. Und es war auch ein Zeichen gegen den Rassismus, als sie Arm in Arm durch

die Arena liefen.

Die Bilder vom Soldatenfriedhof in Catania, so viele gefallene Soldaten, die fern der Heimat eine würdige Grabstätte gefunden hatten – das macht schon sehr nachdenklich.

Die anwesenden Schauspieler und die Regisseurin Lavinia Zammataro bekamen einen großen Applaus.

Christiane Bader (Geige) und

Anette Wenzel (Cello) ließen

uns mit ihrem schönen

Konzert ein wenig träumen und abschalten.

Der große Applaus war voll und ganz verdient.

Die

Verabschiedung untereinander war herzlich und lange. Auf dem

Heimweg ließen wir den Tag Revue

passieren. Jede von uns

hatte ein anderes persönliches Highlight erlebt, so bunt

und vielfältig war der Tag gewesen.

Ja, 25 Jahre Evangelisch-Lutherische Gemeinde Sizilien, das war angemessen und würdig gefeiert worden.

Danke an all die Organisatorinnen und stille Helfer/innen! Ihr habt eine gute Arbeit geleistet.

*Lydia Morreale*

























# Adventsbasar

Der Basar fand dieses Jahr im cortile des Gemeindezentrums statt.

Es war etwas hektisch, weil beim Aufbau wenig Hilfe zustande kam.

Ist also verbesserungswürdig. Aber alles in allem war es sehr schön und hat guten Anklang gefunden.

Danke an alle, die zum Erfolg beigetragen haben.

Der Erlös von 350 € ging wie geplant an die Schwestern von Calcutta zur Speisung der Bedürftigen.

*Monika Moser*



**Tanti auguri!**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen auf allen Wegen !



<b>Geburtstag</b>	<b>Name</b>	<b>Ital. Name</b>	<b>Telefon</b>
01.02.	Else Nebuhr	Scala	331-6893369
02.02.	Renate Mickeley	Misitano	349-8868301
04.02.	Barbara Urna		347-3858308
11.02.	Rosemarie Dipper-Schmidt		0049 711 67257427
15.02.	Anna Maria Seminara		340-4702147
16.02.	Sabine Nengel		320-6329795
17.02.	Annemarie Kranz	Platania	366-1427524
21.02.	Anette Wenzel	Camarda	338-3047728
23.02.	Anke Williger		328-6276192
24.02.	Dietlinde Groenke	Bellomo	0931-60180
25.02.	Monika Moser		347-0508227
15.03.	Renate Schirmer		347-3388521
17.03.	Martina Mangels		333-9513064
20.03.	Elisabeth von Zitze- witz		339-4209411
23.03.	Ernst Rainer Werne- burg		0941-955030
26.03.	Victor von Halem		339-5469439
28.03.	Giorgio György Wittner		349-5551947
06.04.	Anke Schmidt	Oliveri	338-8803880
06.04.	Renate Klüber	Giudice	0932-980616
08.04.	Carolina Bader		
13.04.	Patricia Fasoli	Tiralosi	338 1566107
14.04.	Elisabeth Kutschke	Sciacca	0924-46736

# Termine · Neuigkeiten · Adressen



## Überregionale Termine

**Pfarrkonferenz der ELKI** 21.02.– 24.02.22 (digital)

**Regionale Pfarrkonferenz Südeuropa und Naher Osten**  
16.03. – 21.03.22, Carcavelos / Portugal

**Synode der ELKI** 28.04. – 1.05.22, Rom

**Sizilientag mit Konfirmation und Wahl des Kirchenvorstands**  
05.06.22, Taormina

## Safe the date

**Gemeindereise zum ELKI-Tag** 14.10.-16.10.22, Rom

## Veranstaltungen auf Zoom

*Je nach der aktuellen Infektionslage finden eventuell weitere Veranstaltungen auf Zoom statt.*

Sa 05.02.	17:00	Gottesdienst
Sa 05.03.	17:00	Gottesdienst
Sa 02.04.	17:00	Gottesdienst
Sa 07.05.	17:00	Gottesdienst



**Für sämtliche Gottesdienste und Veranstaltungen in Präsenz erforderlich:**

**Anmeldung** bei den Regionalverantwortlichen oder im Pfarramt sowie **green pass**.

Wenn Sie sich nicht gesund fühlen: bitte bleiben Sie zu Hause. Gute Besserung!

Die Daten für die ökumenischen, italienisch-sprachigen Gottesdienste zum Weltgebetstag bitte bei den Regionalverantwortlichen erfragen.

## Catania

**Wenn nicht anders angegeben:**

**Gemeindezentrum, Via Grotte Bianche 7**

So 06.02.	11:00	Gottesdienst
Di 01.03.	17:00	italienisch-sprachiger Vortrag Dr. Boris Behncke (Vulkanologe am Ätna), Chiesa Valdese, Via Naumachia, 20 (limitierte Plätze, Anmeldung beim Pfarramt)
So 06.03.	11:00	Gottesdienst zum WGT
So 03.04.	11:00	Passionsgottesdienst mit Abendmahl
Do 14.04.	17:00	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl
So 08.05.	11:00	Gottesdienst
Do 11.11.	10:00	Offener Treff mit Vortrag

## Comiso

Mi 16.02.	16:00	Ländervorstellung (Christiane Bader) und Gottesdienst zum WGT
Mi 30.03.	16:00	Passionsgottesdienst mit Abendmahl
Mi 20.04.	16:00	Film
Mi 11.05.	16:00	Vortrag

## Siracusa

Di 08.02.	16:00	Ländervorstellung WGT
Di 08.03.	16:00	Gottesdienst zum WGT
Di 12.04.	16:00	Passionsgottesdienst mit AM
Di 10.05.	16:00	Vortrag

## Taormina

Von Ostern bis Oktober feiern wir in Taormina Gottesdienst, und zwar in der **Villa Ulla, Via Circonvallazione I**. Wir danken Ulla Heiß-Sparta herzlich für die Gastfreundschaft!

**Bitte beachten: das Haus ist nur über Treppen erreichbar.**

So 17.04.	11:00	Ostergottesdienst
So 15.05.	11:00	Gottesdienst

## Messina

**Chiesa Evangelica Valdese, Via Antonio Laudamo 16**

So 13.02.	16:30	Gottesdienst zum WGT
So 27.03.	16:30	Passionsgottesdienst mit Abendmahl
So 15.04.	11:00	Liturgische Feier zum Karfreitag, anschließend gemeinsames Fischessen
Fr 22.04	19:30	Konzert mit Domenico Giofrè und dem Chor St. John's Schola Cantorum, Dom Messina
Sa 23.04.	19:30	Konzert mit Domenico Giofrè und dem Chor St. John's Schola Cantorum, Dom Messina

## Palermo

**Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Chiesa Evangelica Valdese, Via dello Spezio, 43 (neben dem Teatro Politeama), statt**

Fr 18.02.	17:00	Kulturnachmittag mit Bibelarbeit zum WGT
Sa 19.02.	17:00	Gottesdienst zum WGT
Fr 25.03.	17:00	Kulturnachmittag
Sa 26.03.	17:00	Gottesdienst
Fr 08.04.	17:00	Kulturnachmittag
Sa 09.04.	17:00	Passionsgottesdienst mit Abendmahl



# Kirchenvorstand

Name	Wohnort	Telefon	Funktion
Edith Beyeler	Terrasini PA	331 - 166 5918	
Patricia Fasoli	Catania CT	338 - 156 6107	Schriftführerin / Ersatzsynodale
Hera Mendolia	Taormina ME	339 - 422 5621	
Monika Moser	Aci Trezza CT	347 - 050 8227	Schatzmeisterin / Synodale
Margit Müller	Sommatino CL	0922 - 872 186	Gemeindepräsi- dentin / Synodale
Annemarie Plata- nia	Belpasso CT	366 - 142 7524	Ersatzsynodale
Gisela Salomon	Scoglitti RG	346 - 244 4499	stellv. Präsidentin
Sabine Kluger	Tremestieri Etneo CT	340 - 121 4292	Pfarrerin

## AnsprechpartnerInnen der Gruppen und für regelmäßig stattfindende Initiativen:

Catania	Monika Moser	347 - 050 8227
Comiso	Melanie Cobisi	335 - 152 8339
Messina	Helga Schulze Catania	Cell. 347 - 8221 427 Me 090 - 490 52 Rodia 090 - 380 862
Siracusa	Roswitha Jemulo	339 - 260 8416
Taormina	Hera Mendolia	339 - 422 5621
Palermo	Edith Beyeler	331 - 166 5918
Frauennetzwerk	Gisela Salomon	346 - 244 4499
Bibliothek	Annemarie Platania	366 - 142 7524
Gemeindebrief	Claudio Fugenzi	c.fugenzi@kabelmail.de

# KURZ und BÜNDIG:

- **Zwei Konzerte mit Domenico Giofrè** Der Organist und gebürtige Messinese Domenico Giofrè kommt zu Gast in seine Heimatstadt. Am Freitag, 22. April, und Samstag, 23. April 2022, jeweils um 19:30, gibt er zusammen mit dem Chor St. John's Schola Cantorum, Fulham / London, im Dom zu Messina zwei Konzerte. Es erwarten die Zuhörenden zwei unterschiedliche Programme in einer breiten klassischen Vielfalt. Der Eintritt ist frei, Anmeldung beim Pfarramt sowie green pass erforderlich.



*Mit Christine und Gerhard Schuler, Mario Giordano (vorne links) und seiner Partnerin Yeo-Rhim Yoon*

- **Lesung mit Mario Giordano**  
Lesung mit Mario Giordano  
Der vor allem mit seinen „Tante Poldi“-Krimis bekannte Autor sizilianischer Herkunft wurde in München

geboren und schreibt auf Deutsch. In Taormina las Mario Giordano aus seinem noch unveröffentlichten Roman „Terra di Sicilia. Die Rückkehr des Patriarchen“.

Einige Gemeindemitglieder folgten der Einladung von Familie Schuler, die die Lesung zusammen mit der Kommune Taormina veranstaltet hatte, und bekamen unweigerlich Lust aufs Lesen. Der Roman erscheint am 14. März 2022.



- **Gedenkfeier in Motta St. Anastasia**  
Am 2. November fand die Gedenkfeier auf dem Deutschen Soldatenfriedhof statt. Dem Virus





geschuldet, gab es nur wenige Gäste, darunter die ehemalige Gemeindepfarrerin Christa Wolf und ihre Frau Birgit Kollhoff, die den Jubiläumsbesuch mit ihrem Sizilienurlaub verbunden hatten.

- **Essen mit Migranten**

Nachdem im Dezember zum ersten Mal seit Pandemiebeginn zu einem gemeinsamen Essen mit Migranten eingeladen werden konnte, ist schon wieder Schluss. Jedenfalls fürs Erste müssen wir die Abende erneut aussetzen, bis sich die Infektionslage wieder bessert.

- **Sprechstunde der Pfarrerin**

nach Vereinbarung (340 121 4292). Ihren freien Tag hat sie am Montag.



Text-Zeichnung: Christian Buddi

## Europatag

Am 9. Mai ist Europatag. Dieser Tag wurde 1985 eingeführt. Die bekannte europäische Flagge gibt es seit 1986: Vor dem tiefblauen Hintergrund bilden zwölf goldene Sterne einen Kreis. Sie stehen als Zeichen der Einheit der Völker Europas. Die Zahl Zwölf hat allerdings nichts mit der Anzahl der Länder zu tun. Diese Zahl ist ein Symbol für Vollkommenheit und Einheit.

Unser Land gehört mit vielen anderen Nachbarländern zu Europa. Wir bezahlen beim Einkaufen mit dem Euro und sind Mitglied der Europäischen Union. Obwohl Europa riesig erscheint, ist es der zweitkleinste Erdteil unseres Planeten. Zu Europa gehören sehr viele verschiedene Länder mit unterschiedlichen Bräuchen und Sprachen.

# Weihnachten in den Regionalgruppen







# Nachgestellt



**HALLO, LIEBER GOTT,**

danke, dass du mir so viele Möglichkeiten schenkst, von dir begeistert zu sein, deine Nähe zu erfahren.

*Manchmal zweifle ich* trotzdem an dir, deinem Schutz, deiner Güte. So viel anderes treibt mich um, macht mir Sorgen, versetzt mich in Angst und Schrecken. Wo bist du da? Dir sei Dank, da kann ich auf meine Glaubenserfahrung zurückgreifen. Manchen Sturm hast du auch schon in meinem Leben gestillt. *Lass mich nicht vergessen,* dass du nicht nur ein *Schönwettergott* bist.

CARMEN JÄGER



## Impressum

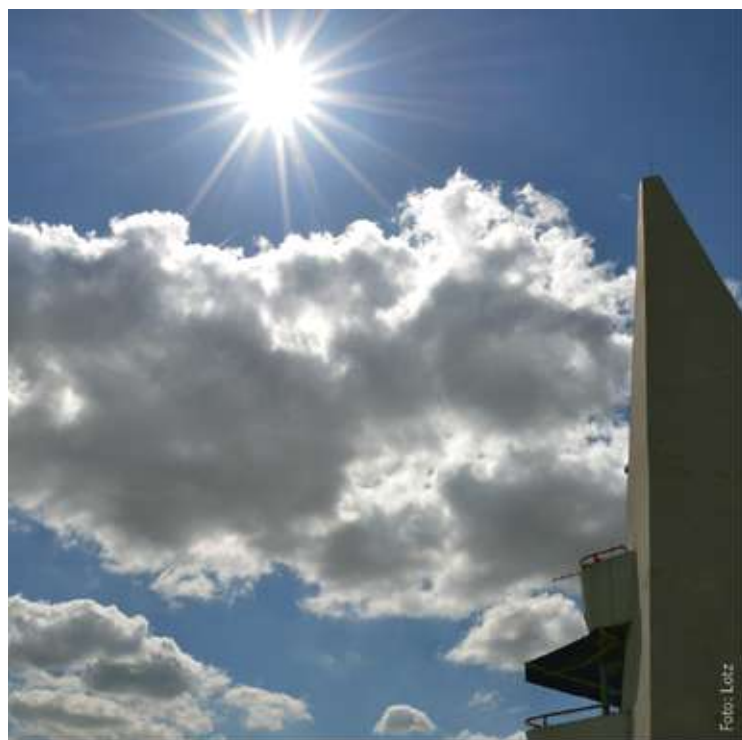
Vi.S.d.P.: Pfarrerin Sabine Kluger,  
Layout: Claudio Fugenzi

**Redaktionsschluss Ausgabe 3-2022:  
30. März 2022**

Beiträge an: [sicilia@chiesaluterana.it](mailto:sicilia@chiesaluterana.it)

Tel. Pfarramt Pfarrerin Sabine Kluger:  
cell. 340 121 4292,

[kluger@chiesaluterana.it](mailto:kluger@chiesaluterana.it)



Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

## EIN SCHATZ FÜR UNSERE SEELE

Jesus ist von den Toten auferstanden! Die Osterbotschaft übersteigt unser intellektuelles Fassungsvermögen. Deshalb ist es gut, die biblischen Auferstehungsberichte in Ruhe zu lesen und auf sich wirken zu lassen. Sie sind ein großer Schatz für unsere Seele.

Alle vier Evangelien deuten auf dasselbe Ereignis: Jesus von Nazareth, die Liebe Gottes in Person, der Gekreuzigte, Gestorbene und Begrabene – Jesus lebt! Gott hat ihn am dritten Tag aus den Toten auferweckt. Unsere Vernunft stößt an ihre Grenzen. Und doch ist dieses schier unglaubliche Geschehen das Ereignis aus der Antike, das am besten belegt ist.

Denn die Nachfolgerinnen und Nachfolger von Jesus haben weitergesagt, was sie mit dem auferstandenen Jesus erlebt haben. Sie haben

es weiter gesagt trotz großer Widerstände und Einschüchterungsversuche. Und es wurde aufgeschrieben und genau abgeschrieben und in alle Sprachen der Erde übersetzt.

Maria von Magdala war die Erste, die der Auferstandenen gesehen hat. Das war ganz in der Nähe von dem Grab, in dem er begraben war. Noch erfüllt von der Trauer über Jesu schrecklichen Tod, hat sie ihn zuerst gar nicht erkannt und ihn für einen Gärtner gehalten. Da sprach Jesus sie an: „Maria!“ Und er gab ihr den Auftrag, seinen Jüngern Bescheid zu sagen, dass er lebe.

Wenig später sahen auch die Jünger Jesus selbst. Und auch wir können erfahren und in unseren Herzen spüren: Jesus lebt! Deshalb: Frohe Ostern!

REINHARD ELLSEI





# OSTERERFAHRUNG

Der Segen Gottes ist nicht die Garantie, dass es kein Leid und keine Krankheit und keinen Tod gibt im Leben. Er ist die Versicherung, dass Gott uns begleitet in unserem Leben, auch in unseren schwersten Stunden und über den Tod hinaus in ein neues Leben. So hat es Jesus selbst erlebt.

MARGOT KÄSSMANN